

Platow-Fonds im Februar – Nichts als Luxusprobleme

— Während der **Deutsche Aktienindex** im Februar auf der Stelle trat und letztlich sogar im Minus schloss, konnten Anleger mit Aktien aus der zweiten und dritten Reihe erneut reiche Ernte einfahren. Der **Platow-Fonds**, der aktuell zu rund 80% in diesen Titeln investiert ist, bekam folglich einigen Rückenwind aus dem Markt. Mehr noch: Im fünften Monat in Folge markierte der Fondspreis ein neues Allzeithoch.

Dabei wurden wir sogar ein bisschen von einer relativ hohen Barquote gebremst. Denn wir mussten uns mit dem

Die zehn Kernpositionen

Amadeus Fire
Bertrand
Cancom
Cenit
Continental
GfK
Gildemeister
Henkel Vz.
Sartorius Vz.
Südzucker
alphabetische Reihenfolge; Stand 28.02.2013

„Problem“ ungewöhnlich hoher Mittelzuflüsse herumschlagen. Der sehr steile Kursanstieg seit Mitte November, das nach wie vor bestehende Top-Rating von **Morningstar** und lobende Presseartikel lockten viele Neuinteressenten an. Alleine binnen Monatsfrist stieg das Fondsvolumen um rund 12%, wovon über zwei Drittel auf Mittelzuflüsse zurückzuführen sind.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass wir unser Ziel, durchgehend fast vollständig investiert zu sein, deutlich verfehlten. Schließlich ist es selbst für einen vergleichsweise kleinen Fonds wie den **DB Platinum III Platow Fonds** (131,99 Euro; LU0247468282) nicht möglich, über Nacht wenig liquide Micro Caps im großen Stil zu kaufen. Aber wir wollen uns nicht beschweren, denn das Vertrauen der Anleger ehrt uns natürlich.

Gleichwohl erlauben wir uns den Hinweis, dass Investoren das Rallytempo der vergangenen Wochen nicht 1:1 aufs Ge-

samtjahr hochschreiben sollten. 22% Gewinn binnen dreieinhalb Monaten sind außergewöhnlich. Optimistisch sind wir zwar, aber nicht vermessen. Wie schon im Vormonat erreichte auch im Februar ein Drittel unserer Fondswerte neue Allzeithochs sowie ein weiteres Fünftel Mehrjahreshochs. Einige Dauerinvestments wie **Dürr**, **Fuchs Petrolub**, **KWS Saat** oder **Sartorius** notieren inzwischen in luftigen Kurshöhen. Immerhin sind im Februar auch diverse Titel in Schwung gekommen, die in den vergangenen Monaten nicht immer überzeugt hatten, wie **Cancom**, **Gerresheimer** oder **Norma**.

Gerade bei Aktien, die in keinem Hauptindex enthalten sind, sehen wir noch Potenzial. Für diese Schatzsuche sind wir mit unserem Stock-Picking-Ansatz gut gerüstet. Der Renditevorsprung gegenüber dem **SDAX**, der sich bei der I-Fondstranche (1737,77 Euro; LU0247468878) seit Mai 2006 auf nun 57 Prozentpunkte summiert, spricht jedenfalls klar für diese These. Anleger können alternativ zum **Platow-Zertifikat** (168,79 Euro; DE000DB0PLA8) greifen, das die Wertentwicklung des Fonds fast 1:1 widerspiegelt. Weitere Informationen finden Interessenten beim Emittenten **Deutsche Bank** und unter www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat.de. ■